



## AlltagsspiritualitÃ¤t und (religiÃ¶se) Alltagspsychologie

### Description

#### Zeichen der Zeit

#### Bach

Angesichts der vielfach engagiert kommentierten Kirchen- und Glaubenskrisen in unserem Land soll hier einer Spur Gottes in eben diesem Land nachgegangen werden. Dieser begegnen wir seit Jahren und immer stÃ¤rker werdend in der Tatsache einer neu entstehenden SpiritualitÃ¤t. Neue Worte haben sich in den Vordergrund des Bewusstseins und LebensgefÃ¼hls unserer westlichen, auch und gerade der deutschen, Gesellschaft geschoben. Ich nenne die Worte SpiritualitÃ¤t, Mystik, religiÃ¶s, religiÃ¶se Erfahrung, vernetzt, emotionale Intelligenz, auch spirituelle Intelligenz, ebenso â??Seeleâ? und â??seelischâ?.

Wir begegnen dieser neuen SpiritualitÃ¤t in vielen der Spruchkarten, die in religiÃ¶sen (und anderen) Bildungszentren angeboten werden. Da lesen wir: Die Welt ist voll von kleinen Freuden. Oder: Es ist so schÃ¶n, dass es dich gibt. Dann in den neuen (und inzwischen reichlich alten) geistlichen Liedern. Fast tÃ¤glich entstehen neue. Vor allem zu nennen ist die uferlos scheinende Welt der BÃ¼cher der neuen SpiritualitÃ¤t in kirchlichen oder auch nicht-kirchlichen Verlagen. Ich nenne im Folgenden einige Buchtitel, die zugleich wichtige Leitworte der neuen SpiritualitÃ¤t darstellen.

Du Gott des Weges segne uns. Mensch â?? du bist gÃ¶ttlich. Unter der FÃ¼hrung Gottes. Von guten MÃ¤chten wunderbar geborgen. Gotteswahrnehmung. Kein Weg im Leben ist vergebens. Begegnungen auf dem Weg zu Gott. Krisen sind Wendezeiten im Leben. Dankbar lebt sichâ??s leichter â?? Schritte zur inneren Zufriedenheit. Mystik im Alltag. Das Lebenswissen der Religionen und die Frage nach dem Sinn des Lebens.

Die Sprache der Seele verstehen. Achtsamkeit des Herzens. Vom richtigen Umgang mit GefÃ¼hlen und Konflikten. Entwickle deine Intuition. Die Kraft der SpiritualitÃ¤t. Das Feuer im Herzen entfachen. Der Himmel ist in Dir. Entdecke das Heilige in Dir. Himmlisches im Alltag finden. SchÃ¶pfungsspiritualitÃ¤t. Der Leib als Instrument der Seele in Gesundheit und Krankheit. Gesundheit als geistliche Aufgabe. Mit den Sinnen glauben.

Eucharistie und Selbstwerdung. Was ist inneres Beten? Wortgebet und Schweigegebet. Kontemplation. Gott begegnen â?? heute. Exerzitien fÃ¼r den Alltag. Segen-Quelle heilender Kraft. Geborgenheit finden. Rituale feiern. Wege zu mehr Lebensfreude. Auf der Suche nach Geborgenheit. Wege zur Freiheit. Ausbruch zur inneren Freiheit. Mut, eigene Wege zu gehen.

Die hier genannten Themen spielen, soweit ich sehe, eine viel zu geringe Rolle in PastoralplÃ¤nen, der Arbeit der SeelsorgeÃ¤mter und der universitÃ¤ren Theologie. Ja, sie werden vielfach eher beargwÃ¶hnt als beherzt gefÃ¶rdert. Sehr

Häufig höre ich von engagierten Christen, dass von der Kirche, das heißt von den Hauptamtlichen der Kirche zu wenig bis gar keine Spiritualität ausgeht. Zu sehr und zu einseitig steht Strukturelles, Theologisches, Exegetisches, Ethisches und Soziales im Mittelpunkt. Ich denke, dass der Dialog-Prozess unserer Kirche dieses Thema aufgreifen müsste, wenn er nicht bei den Defiziten stehen bleiben, sondern an den Ressourcen ansetzen will.

Herbert King

[>> Zeichen der Zeit zum Herunterladen](#)

## Category

1. Allgemein